SEKTION ACS THURGAU





WER VERTRITT DIE ANLIEGEN DER AUTOFAHRER?

Am 22. Oktober 2023 finden die Gesamterneuerungswahlen des National- und Ständerats statt. Mit der vorliegenden Wahlempfehlung an ihre Mitglieder möchte die Sektion Thurgau des Automobil Clubs der Schweiz (ACS) dazu beitragen, dass die Interessen des Individualverkehrs und somit der Automobilisten in der kommenden Legislaturperiode eine starke Thurgauer Vertretung im nationalen Parlament geniesst.

er ACS bezweckt den Zusammenschluss der Automobilisten zur Wahrung aller mit dem Automobilismus zusammenhängenden Interessen, wozu insbesondere auch die Förderung des motorisierten Individualverkehrs auf verkehrspolitischer Ebene gehört. Um dies zu erreichen, setzt sich die ACS Sektion Thurgau unter anderem dafür ein, dass die Anliegen der Autofahrer auf allen politischen Ebenen möglichst optimal vertreten werden. Ein bewährtes Mittel hierfür bildet die Abgabe von Wahlempfehlungen an die ACS Mitglieder zugunsten von Politikerinnen und Politikern, die in Themen der Verkehrspolitik die Positionen des ACS weitgehend

Obschon nach den letzten Wahlen im Jahr 2019 das Klima-Thema auf dem politischen Parkett blieb, wurde zum Beispiel das CO2-Gesetz im Jahr 2021 von Volk und Ständen knapp abgelehnt. Grosses Thema der letzten Legislaturperiode waren die Altersvorsorge und die zwei Jahre andauernde Zeit des Corona-Virus. Ob sich dies jedoch auf das Wahlergebnis im Thurgau auswirken wird, ist schwer zu sagen. Für die eidgenössischen Wahlen am 22. Oktober 2023 zeichnet sich schweizweit eine klare Steigerung der Wähleranteile der bürgerlichen Parteien ab. Die grünen Parteien scheinen ihren Anteil gegenüber dem Jahr 2019 nicht halten

den Wahlen am 22. Oktober 2023 bewegt, gilt es zu beachten, dass es für die Zukunft

zu können. Spannend bleibt der Kampf um den dritten Platz, hier stehen Mitte und FDP nur einige Zehntel voneinander.

Losgelöst von der grundsätzlichen Frage, in welche Richtung sich die gesamtschweizerische Verkehrspolitik mit dem Parlament in der Zusammensetzung nach gilt es zu beachten, dass es für die Zukunft der Mobilität im Kanton Thurgau von eminenter Wichtigkeit ist, dass sich unsere Vertreter im National- und Ständerat für kantonale Verkehrsbelange stark machen. So sahen wir im letzten Jahr einen vereinigten Einsatz unserer bürgerlichen Bundesparlamentarierinnen und Bundesparlamentari-







AGENDA 2023

EVENT	DATUM
ACS SIM-Race-Treff	4. Oktober
Senioren-Fahrkurs	26. Oktober
ACS SIM-Race-Treff	1. November
ACS Podium	9. November
Curlingturnier	1./2. Dezember
ACS SIM-Race-Treff	6. Dezember



ACS Thurgau auf Facebook



Wollen Sie jeweils noch schneller über unsere Veranstaltungen und Aktivitäten informiert werden? Wir posten laufend die aktuellsten Neuigkeiten. Abonnieren Sie uns noch heute: facebook.com/ACSThurgau/

IMPRESSUM

Redaktion und Geschäftsstelle

ACS Sektion Thurgau Hauptstrasse 1a CH-8280 Kreuzlingen Tel. 071 677 38 38 info@acs-tg.ch acs-tg.ch

Redaktionsleiter und Geschäftsführer

Christof Papadopoulos chp@acs-tg.ch

Weitere Mitarbeiter

Veronica lacopetta Franziska Manser

Inserate

ACS Sektion Thurgau (Adresse, Telefon und E-Mail-Adresse siehe unter Geschäftsstelle)

Satz und Druck

Bodan AG Zelgstrasse 1 CH-8280 Kreuzlingen Tel. 071 686 52 52 druck@bodan-ag.ch

Die Sektionsbeilage ACS Thurgau ist eine Beilage zur Publikation AUTO.

Verlag und Redaktion der Mantelpublikation AUTO = Automobil Club der Schweiz (ACS), Wasserwerkgasse 39, 3000 Bern 13 → Fortsetzung von Seite 1

er zugunsten der Bodensee-Thurtalstrasse BTS. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Brigitte Häberli, Jakob Stark, Verena Herzog, Christian Lohr, Diana Gutjahr und Manuel Strupler für den unermüdlichen Einsatz für unseren Kanton.

Auswertung der Fragebogen

Um zu eruieren, wer die vorstehenden Anforderungen erfüllt und somit von der ACS Sektion Thurgau am 22. Oktober 2023 zur Wahl empfohlen werden kann, wurde sämtlichen Thurgauer Kandidatinnen und Kandidaten für die Ständerats- und Nationalratswahlen ein Fragebogen mit verschiedenen Fragen zu aktuellen Themen der Verkehrspolitik zugestellt. Die Auswertung der ausgefüllten Fragebogen führte alsdann zutage, welche Kandidierenden in wesentlichen verkehrspolitischen Anliegen von der Ablehnung der Einführung von Tempo 30 auf Hauptverkehrsachsen bis hin

zur Befürwortung einer Erhöhung der Geschwindigkeit auf der Autobahn und Landstrassen vollumfänglich oder zumindest weitgehend die Positionen der ACS Sektion Thurgau teilen. Gestützt darauf werden Ihnen, geschätzte ACS Mitglieder, folgende Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl ins Bundesparlament empfohlen. Bisherige Vertreterinnen und Vertreter unseres Kantons werden fett gedruckt vermerkt. Für die Empfehlungen der Ständeratskandidaten zeigen wir Ihnen ein Ranking der eingegangenen Rückmeldungen. Je höher die Punktzahl aus der oben genannten Umfrage ausfiel, desto mehr stimmt die Einstellung mit den Werten des ACS Thurgau überein. Für die Empfehlung der Nationalratskandidatinnen und Kandidaten haben wir die zehn höchsten Resultate ausgewählt.

Text ACS Thurgau / Bilder zVg

→ ACS TG Wahlempfehlungen auf Seite 5

SENIORENFAHRKURS

Fahrpraxis im Fokus! Unabhängig von der Anzahl der Jahre Fahrpraxis kann der Strassenverkehr immer wieder herausfordernde Situationen bieten.

FAHRSICHERHEIT STEIGERN

Der ACS Senioren-Fahrkurs wurde entwickelt, um dabei zu helfen, solchen Situationen erfolgreich zu begegnen und die Fahrsicherheit zu steigern.

Im Kurs werden unter anderem häufig gestellte Fragen zu Verkehrsregeln beantwortet:

- ► Regeln in Begegnungszonen und an Fussgängerübergängen.
- ▶ Das Befahren von Fahrradstreifen mit dem Auto.
- Das richtige Verhalten im Kreisverkehr.
- ► Aktuelle Neuerungen im Strassenverkehr.

 Der Senioren-Fahrkurs des ACS Thurgau
 gibt nicht nur Antworten auf diese Fragen,
 sondern harmonisiert auch die lang zurückliegende Theorie mit der aktuellen Praxis.
 Der Kurs besteht aus drei Teilen: Theorie,
 Praxis und einer begleiteten Fahrt.

Der nächste ACS Senioren-Fahrkurs findet am Donnerstag, 26. Oktober 2023, im Verkehrssicherheitszentrum Thurgau in Weinfelden statt. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf begrenzt. Die Kursgebühr beträgt 170 Franken für ACS Mitglieder (190 Franken für Nichtmitglieder) und enthält ein Znüni sowie

Mittagsverpflegung. Anmeldungen nehmen wir gerne unter Telefon 071 677 38 38, auf acs-thurgau.ch oder über den nebenstehenden QR-Code entgegen.







Nachhaltig durchstarten.

Jetzt mit attraktivem 1,99 % Leasing auf alle elektrischen Audi e-tron Modelle



Aktion gültig für Lager- & Neufahrzeuge (<1000 km) aller rein elektrischen Audi e-tron Modelle bei Finanzierung über die AMAG Leasing AG und beim Abschluss einer Audi Versicherung. Gültig für Vertragsabschlüsse ab 01.09. bis 31.10.2023. Berechnungsbeispiel mit Kaufpreis: CHF 55 900.–. Effektiver Jahreszins: 2,01%. Laufzeit: 48 Monate (10 000 km/ Jahr), Sonderzahlung: CHF 11 180.– (20%), Leasingrate: CHF 389.–/Mt., exkl. obligat. Vollkaskoversicherung. Gültig für alle durch die AMAG Import AG importierten Fahrzeuge. Die Audi Versicherung beinhaltet die Leistungen der obligat. Vollkaskoversicherung. Die Risikoträgerin der Audi Versicherung ist die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft. Änderungen vorbehalten. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt.

amag

AMAG Kreuzlingen

Hauptstrasse 99 8280 Kreuzlingen Tel. 071 678 28 28 audipartners.ch/amag-kreuzlingen

AMAG Frauenfeld

Zürcherstrasse 331 8500 Frauenfeld Tel. 052 728 97 77 audipartners.ch/amag-frauenfeld

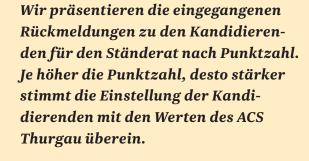
STÄNDERAT:



Jakob Stark (SVP)



90 Punkte von 100 Pu Kris Vietze (FDP)





Brigitte Häberli (Mitte)



Stefan Leuthold (GLP)

NATIONALRAT:



Marco Bortoluzzi (SVP)



Enrique Castelar (FDP)

Die ACS Sektion Thurgau empfiehlt unter Berücksichtigung verkehrspolitischer Aspekte die folgenden Kandidierenden für die Wahl in den Nationalrat am 22. Oktober 2023, aufgelistet in alphabetischer Reihenfolge.



Daniel Frischknecht (EDU)



Philipp Gemperle (FDP)



Diana Gutjahr (SVP)



Kaja Kocherhans (FDP)



Thomas Leu (FDP)



Pascal Schmid (SVP)



Manuel Strupler (SVP)



Iwan Wüst (EDU)





OLDTIMER – KULTURGUT, LIEBHABEREI, SPIELZEUG FÜR REICHE?

as kommende ACS Podium befasst sich mit dem Oldtimer
als Kulturgut. Die «Nationale
Informationsstelle zum KULTURERBE» (NIKE) klassifiziert historische
Fahrzeuge klar als technisches Kulturgut.
Die Bedeutung der motorisierten Mobilität
für die gesellschaftliche und wirtschaftliche
Entwicklung in den letzten 120 Jahren sowie
das ungebrochene öffentliche Interesse an
Fahrzeugmuseen und Oldtimer-Messen stützen diese Einschätzung.

Stellen unsere Oldtimer nun Kulturgut dar? Was sind die Konsequenzen, Vor- und Nachteile für den Erhalt und Betrieb unserer Preziosen? Was bedeutet das für unseren Auftritt in der Öffentlichkeit, für den noch immer wachsenden Wirtschaftszweig rund um Oldtimer? Für diese spannende Thematik haben wir Bruno von Rotz, Chefredaktor von «zwischengas», gewinnen können.

Bruno von Rotz



62, stammt aus der Zentralschweiz. Als Dipl. Informatik-Ing. ETH arbeitete er zunächst als Software- und Informatik-Ingenieur, um dann 2010 mit «zwischengas.com» das mittlerweile

wohl meistgelesene Oldtimerportal im deutschsprachigen Raum aufzubauen. Zudem ist er Herausgeber und Chefredakteur des alle zwei Monate erscheinenden Oldtimer Magazins «SwissClassics Revue».

Eindeutig «Liebhaberei» sind die Fahrzeuge der Tuner. Während für Oldtimer-Besitzer die Originalität und Authentizität im Vordergrund steht, streben die Tuner – mit gleicher Sorgfalt und Ambition – eine Individualisierung ihrer Autos an. Als profunder

Roman Kuster



30, ist gelernter Carrosserie-Spengler; seit zehn Jahren pflegt und restauriert er Oldtimer. Privat ist er sowohl in der Oldtimer- als auch in der Tuning-Szene aktiv – ein Fahrzeug im Original-

zustand hat er nach eigenen Angaben nie besessen. Er ist Mitglied der Geschäftsleitung der Garage Kuster AG in Scherzingen.

Kenner beider Szenen wird Roman Kuster, Garage Kuster AG, eine Brücke zwischen Tunern und Oldtimer-Besitzern schlagen und damit zum gegenseitigen Verständnis beitragen.

Als prominenter Sammler ausgewählter Old- und Youngtimer rundet Fredy Alexander Lienhard, «autobau erlebniswelt», das Bild ab. Er zeigt uns auf, welche Kriterien ein Auto erfüllen muss, um in seiner Sammlung

Fredy Alexander Lienhard



43, lebte lange in
Deutschland, wo er am
Nürburgring die Firma
«Rent4Ring» betrieb, als
Testfahrer fungierte und
selbst Autorennen fuhr.
Seit 2018 ist er zurück in
Romanshorn; nebst ande-

ren Aktivitäten lenkt er als Verwaltungsrat die Geschicke der Autobau AG mit den Teilbereichen autobau erlebniswelt, autobau Carlounge und autobau Factory.

Eingang zu finden. Oder umgekehrt, weshalb ein spezifisches Auto zu seiner Sammlung gehört. Und er erläutert, was es bedeutet, ein Exponat in betriebsbereitem Zustand zu erhalten – im Gegensatz zu reinen Ausstellungsstücken.

Wie immer besteht die Gelegenheit, allgemeine Fragen im Plenum zu diskutieren; für spezifische Anliegen können Sie sich nach der Diskussion an die Referenten wenden.

Das ACS Podium findet statt am 9. November 2023, 18.00 Uhr, im einmaligen Ambiente des «autobau erlebniswelt», Egnacherweg 7, 8590 Romanshorn.

Text Peter Reiser, Oldtimer-Gruppe



JETZT ANMELDEN

Kosten/ Leistungen

INFO

- Besichtigung des Automobilmuseums «autobau erlebniswelt»
- Vesper: Wienerli mit Brot, 1 Getränk (Bier oder Mineralwasser)
- ► Teilnahme an der Podiumsdiskussion
- ► ACS Mitglieder CHF 20.-, Nicht-Mitglieder CHF 30.-
- Getränke an der Bar im Anschluss an die Podiumsdiskussion bezahlt ieder separat

Programm vom Donnerstag, 9. November 2023

17.00 Uhr: Öffnung des Automobilmuseums exklusiv für die Teilnehmer 18.00 Uhr: Begrüssung, anschliessend Vesper, Get-together 19.15 Uhr: Drei Referate zu den Themen

- ► Oldtimer als Kulturgut (Referent: Bruno von Rotz)
- ► Restaurieren und tunen (Referent: Roman Kuster)
- ► Eine Oldtimer-Sammlung (Referent: Fredy A. Lienhard)

20.30 Uhr: Barbetrieb, Diskussion mit den Referenten

Anmeldung

Anmeldungen nehmen wir ab sofort gerne unter acs-thurgau.ch oder mittels obenstehendem QR-Code entgegen.

CARROSSERIE

WINIGER

FRAUENFELD

- Schadenhandling
- Carrosserie-Reparaturen
- Kleinreparaturen mit Drücktechnik
- Scheiben-Reparaturen und -Ersatz
- «Spot-Repair»-Lackierungen
- Oldtimer-Restaurationen
- Lackierungen

Carrosserie Winiger AG
Zürcherstrasse 250 | 8500 Frauenfeld
T 052 721 21 21

www.carrosserie-winiger.ch









carrosserie suisse



Bickel Auto AG

Weinfelden | Frauenfeld



BMW i4 eDrive40, 250 kW (340 PS), 19,1–16,1 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Energieeffizienzkategorie A. Katalogpreis CHF 69 900.—. Abgebildetes Modell enthält Sonderausstattungen: Mineralweiss metallic CHF 1310.—, 19" Aerodynamikräder 855 Bicolor mit Mischbereifung CHF 3410.—, BMW Laserlicht CHF 2160.— und Sonnenschutzverglasung CHF 580.—.